



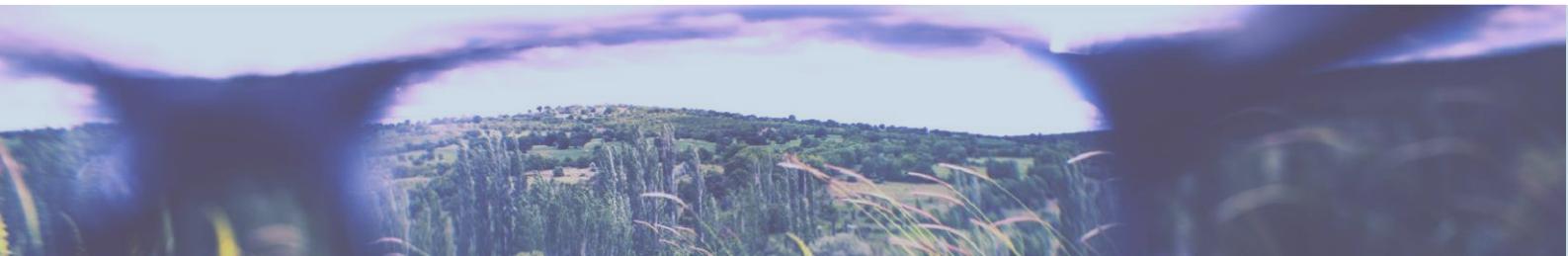
Start ins Referendariat

Informationen zur Einführungsphase ab November



Inhalt

| | |
|--|----|
| Herzlich willkommen..... | 3 |
| 1 Terminplan | |
| 2 Einführungsveranstaltung..... | 4 |
| 3 Einführungstage..... | 5 |
| 4 Ausbilderinnen und Ausbilder..... | 8 |
| 5 Studienseminarorganisation..... | 10 |
| 6 Ausbildungsstruktur..... | 11 |
| 7 Ausbildungsschulen..... | 12 |
| 8 Gesamtpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer | 13 |



Herzlich willkommen

Sehr geehrte Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst,

zu Ihrem Vorbereitungsdienst in Südhessen möchte ich Sie ganz herzlich am Studienseminar für Gymnasien Heppenheim willkommen heißen.

Wir möchten Sie mit dieser Begrüßungsbroschüre über wichtige Ausbildungselemente und rechtliche Rahmenbedingungen umfassend informieren, damit Sie in einem neuen System schnell Orientierung gewinnen.

Im Zentrum unserer Arbeit stehen Sie als angehende Lehrperson und Ihr individueller Professionalisierungsprozess. Wir möchten Sie unterstützen, Ihr Lernen selbstständig zu gestalten und umzusetzen und Ihren eigenen Weg als Lehrperson zu finden. Dabei verstehen wir uns als Begleiter in einem Prozess, in dem Sie Ihre Ausbildungsbedürfnisse erkennen, reflektieren und auf dieser Grundlage eigene Handlungsperspektiven entwickeln.

Von besonderer Bedeutung ist es für uns, einen wertschätzenden Umgang zu pflegen und zu kultivieren. Wir sind überzeugt, dass dadurch eine wesentliche Grundvoraussetzung und Gelingensbedingung für erfolgreiches Lernen geschaffen wird – nicht nur an unserem Studienseminar, sondern auch an den Schulen.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen für Ihren Vorbereitungsdienst einen spannenden Start, inspirierende, umfassende Erfahrungen, Freude im Tun und letztlich viel Erfolg.

Mit den besten Wünschen
herzlich grüßend

Cornelia Baumbusch
Leiterin des Studienseminars

1 Terminplan Einführungsphase

| | | |
|--|--|--|
| Freitag 31. Oktober 2025 9:00-13:00 Uhr 14:30-17:00 Uhr | Einführungsveranstaltung im Haus der Pädagogik, Weiherhausstr. 8C, Heppenheim Einführung in die Semesterfahrt | Baumbusch, Kusch, Tessitore, Dietz Semesterfahrt-Team |
| Montag – Mittwoch 3. November – 5. November 2025 | Semesterfahrt Weilburg | Semesterfahrt-Team |
| Donnerstag 6. November 2025 | Microteaching | Semesterfahrt-Team Ausbildungsschulen |
| Freitag 7. November 2025 | Ankommen an den Ausbildungsschulen | Ausbildungsschulen und Schulseminarleitungen |
| Ab Montag 10. November 2025 | Hospitation an den Schulen und Ausbildungsveranstaltungen | Ausbildungsschulen und Ausbildungskräfte |
| Mittwoch/Donnerstag 12. November 2025 und 13. November 2025 14:00 – 17:30 Uhr | Einführung in die Portfolioarbeit mit Mahara – Reflexion Haus der Pädagogik und Tagungsraum 8 B | Kubitza, Mitze |
| Freitag 14. November 2025 8:00-16:30 Uhr | Demokratie Lernen und Wertevermittlung Haus der Pädagogik 101-104 | Baumbusch, Brückmann, Füchter |
| Mittwoch 19. November 2025 16:00 – 19:00 Uhr | Einführung in die Portfolioarbeit mit Mahara – technische Seite Martin-Luther-Schule Rimbach | Mayer, Rohr, Skusa |
| Montag und Dienstag 1. und 2. Dezember 2025 | Digitale Ausbildungsveranstaltungen | |
| Donnerstag 4. Dezember 14:30 – 17:00 | Semesterforum Starkenburg-Gymnasium | Baumbusch |
| Freitag 12. Dezember 2025 08:00 – 16:30 Uhr | Einführung in die Bildungssprache Deutsch | Professor Leisen |
| Freitag 16. Januar 2026 08:00 – 14:00 Uhr 15:00 – 16:45 Uhr | BNE-Tag mit dem Partnerseminar Vollversammlung der LiV | Haus der Pädagogik 101 Forum der Geschwister-Scholl-Schule Bensheim |
| Mittwoch 21. Januar 2026 8:00 – 16:30 Uhr | Einführung ins Medienzentrum Heppenheim | LiG-Team Medienzentrum Tiergartenstraße 7A 64646 Heppenheim |
| Mittwoch 28. Januar 2026 14:00 – 17:00 Uhr | Schulrechtsnachmittag HdP 101 | Grabenhorst, Jurek, Jansche-Behnam |

Montags und dienstags finden regelmäßige Ausbildungsveranstaltungen statt. Eine Übersicht wird im Studienseminar und auf der Homepage veröffentlicht. Unregelmäßige Veranstaltungen sind im Seminarkalender (Homepage → Rubrik Internes) verzeichnet.

2 Einführungsveranstaltung

Am 31.Oktober heißen wir Sie um 09:00 Uhr im Haus der Pädagogik (Weiherhausstraße 8C, 64646 Heppenheim) herzlich willkommen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung

- stellen wir uns Ihnen als Studienseminar vor,
- lernen Sie sich untereinander kennen,
- erhalten Sie Ihre Urkunde als Beamten und Beamte auf Widerruf,
- werden Sie vereidigt,
- wickeln wir die beamtenrechtlichen Vorgänge zur Einstellung ab,
- lernen Sie die wichtigsten Gremien als Mitbestimmungsorgane kennen und

An diesem Tag bestätigen Sie den Erhalt und die Kenntnisnahme der Rechtsvorschriften, die Ihnen per Mail (Betreff: Rechtsvorschriften) im Vorfeld zugegangen sind. Wenn Sie Fragen hierzu haben, klären wir diese gern gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen vor Ort.

3 Semesterfahrt

Gute Lehrerinnen und Lehrer arbeiten im Team. Im Rahmen der Semesterfahrt wollen wir neben inhaltlicher Arbeit Teamarbeitsstrukturen schaffen, die Sie während der gesamten Ausbildungszeit und möglicherweise darüber hinaus begleiten.

Wir wollen Sie fit machen, vor der Klasse zu stehen und mit Schülerinnen und Schülern umzugehen. Die angewandten Methoden (z. B. aus den Bereichen darstellendes Spiel, Erlebnispädagogik, diskursive Gespräche) geben Ihnen Anregung für die Arbeit mit Ihren Gruppen.

Liebe neue Referendarinnen und Referendare,

ganz herzlich laden wir Sie zu unserer traditionellen Semesterfahrt mit zwei Übernachtungen in Weilburg ein. Es geht hierbei nicht nur um fachliche Aspekte, sondern auch darum, dass Sie sich als Gruppe kennenlernen. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen einen Grundbaustein legen, um die nächsten 21 Monate erfolgreich zu gestalten.

Verantwortliches Leitungsteam:

Fr. Bernhardt, Fr. Dauenhauer, Fr. Fröhlich und Fr. Aurich

Veranstaltungszeiten:

Montag 03.11.25 9:30 Uhr bis Mittwoch 05.11.25 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hessische Lehrkräfteakademie, Tagungsstätte Weilburg, Frankfurter Straße 20 35781 Weilburg

(Parkmöglichkeiten stehen zu Verfügung)

Fahrgemeinschaften können Sie im Vorfeld selbst organisieren.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist ebenso möglich.

Treffpunkt: Theaterraum 9:30 Uhr

Übernachtung: Es stehen Einbettzimmer zur Verfügung.

Ausrüstung & Bekleidung:

- Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung – für drinnen und draußen!
- Bitte packen Sie ein schwarzes Shirt und eine dunkelblaue/schwarze Hose ein.

weitere Hinweise:

- sollten Sie mit Baby anreisen, bedenken Sie bitte, dass Sie ein Kinderbett benötigen.

Verpflegung:

Die erste Mahlzeit erfolgt am Mittag, 3.November. Am Nachmittag wird Kaffee und Süßes angeboten. Am Abend folgt ein reichhaltiges Abendbrot.

Vegetarische bzw. vegane Mahlzeiten sind möglich, vor Ort Wünsche bitte angeben.

Bei Allergien direkt nach Anreise bitte persönlich bei der Küche melden.

Wir vom Leitungsteam freuen uns sehr auf Sie!

Bleiben Sie gesund, und bringen Sie viel Neugierde und gute Laune mit.

Herzlichst,

Gundel Bernhardt, Sigrun Dauenhauer, Katrin Aurich und Carina Fröhlich

Ziele der Semesterfahrt

- Kennenlernen der Semesterteilnehmer untereinander
- Gruppenbildung/Lerngruppe:
- Sich selbst in einer Gruppe erfahren
- Kennenlernen erleben und gestalten
- Gruppendynamik als wichtigen Faktor der Gruppenbildung erfahren und reflektieren
- Präsenz vor einer Gruppe (Agieren, Reagieren, Sprechen), Status und Lehrerrolle
- Grundlegende Aspekte allgemeiner Didaktik

Inhaltsblöcke

- Kennenlernen
- Wahrnehmen
- Vertrauen
- Präsentieren
- Präsenz
- Allgemeine Didaktik

Ausrüstung

- Schreibzeug und Laptop oder Tablet
- bequeme Kleidung
- Turnschuhe, Schuhwerk und Bekleidung für Spaziergänge bzw. Arbeit im Freien; es gibt schöne Möglichkeiten, laufen zu gehen; wer will kann Laufbekleidung mitbringen
- Musikinstrument oder Klangkörper
- Neugierde, gute Laune und Spiellust

Wir freuen uns auf Sie!

Katrin Aurich, Sigrun Dauenhauer, Gundel Bernhardt und Carina Fröhlich

4 Kollegium

| Name | Funktionen in der Ausbildung Fächer | Schule |
|-----------------------------|---|--|
| Aurich, Katrin OStR' | Darstellendes Spiel Mathematik, Sport | Dreieichschule Langen |
| Cornelia Baumbusch OStD' | Studienseminarleitung Französisch, Deutsch | |
| Gundel Bernhardt StD' | ETH, M, EBB Ethik, Mathematik | Geschwister-Scholl-Schule Bensheim |
| Carolin Beseler | E Englisch, Biologie | Lessing-Gymnasium Lampertheim |
| Andreas Brückmann OStR | PoWi, G Politik und Wirtschaft, Geschichte | Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim |
| Steffen Burk | INFO Informatik | Studienseminar Darmstadt |
| Sigrun Dauenhauer StD' | CH, LiG, BRH, VENN Chemie, Sport | Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim |
| Hendrik Dietz StD | Stellvertretende Seminarleitung L, LiG, DFB, VENN Latein, Deutsch | Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim |
| Martin Domke | ETH Ethik, katholische Religion | Lessing-Gymnasium Lampertheim |
| Stefanie Erler | Spa Spanisch, Geschichte | Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim |
| Beate Falter StD' | D, EV, DFB Deutsch, evangelische Religion | Liebfrauenschule Bensheim |
| Anke Fibian OStR' | BRH Biologie, Chemie | Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach |
| Carina Fröhlich StD' | E, LiG, BRH, VENN Englisch, Französisch | Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim |
| Dr. Andreas Füchter StD | Gewählter Stellvertreter POWI, DFB, LiG, VENN Politik und Wirtschaft, Deutsch | Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach |
| Stephanie Gabel StR' | BRH Englisch, Ethik | Heinrich-Böll-Schule Fürth |
| Antje Grabenhorst OStR' | EBB, BRH Englisch, PoWi | Ernst-Göbel-Schule Höchst |
| Volker Hahl OStR | LiG, VENN, BRH Geschichte, Sport | Lessing-Gymnasium Lampertheim |
| Michael Huber | KaR Katholische Religion, Deutsch | Studienseminar Darmstadt |
| Eva Jaecks StR' | BRH Spanisch, Englisch | Goethe-Gymnasium Bensheim |
| Susanne Jansche-Behnam StD' | SPO, EBB, BRH Sport, Politik und Wirtschaft | Geschwister-Scholl-Schule Bensheim |
| Sonja Jung StD' | DAFZ Deutsch, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache | Studienseminar Darmstadt |
| Daniel Jurek StR | EBB, Geschichte, ev. Religion Geschichte, evangelische Religion | Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim |

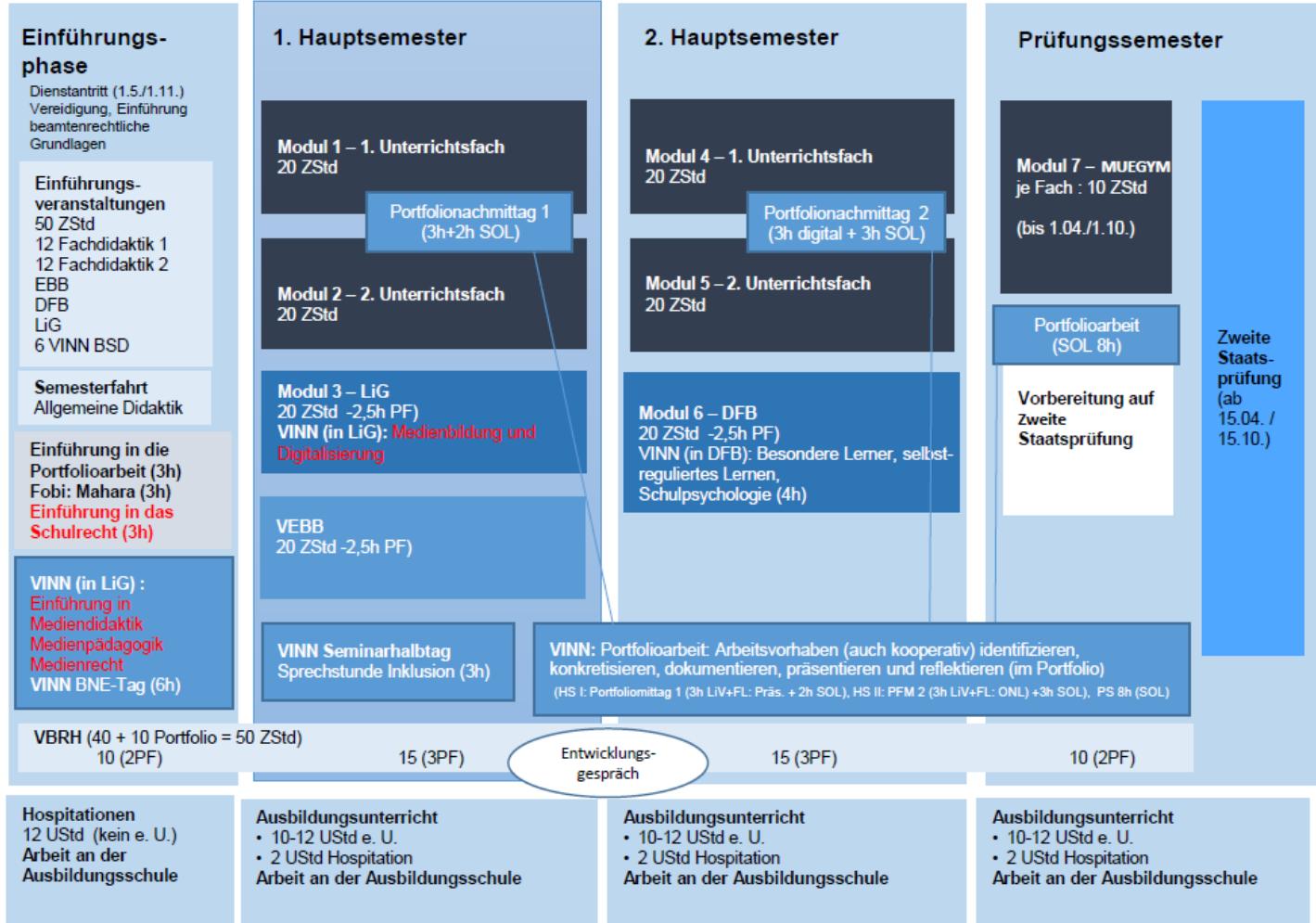
| | | |
|---------------------------|---|--|
| Jochen Kohlmann StD | EK, LiG, BRH, VENN Erdkunde, Chemie | Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim |
| Florian Kroupal StR | BRH Mathematik, Physik, Informatik | Albertus-Magnus-Schule Viernheim |
| Susanne Kubitza StD' | D, EBB, BRH Deutsch, Französisch | Starkenburg-Gymnasium Heppenheim |
| Beate Kusch | Stellvertretende Seminarleitung Bio, DFB, VENN Chemie, Biologie | Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim |
| Gregor Mayer OStR | LiG, VENN, pädagog. IT-Team, KU Kunst, Geschichte | Goethe-Gymnasium Bensheim |
| Stefan Mitze StD | G, EBB Geschichte, Englisch | Goethe-Gymnasium Bensheim |
| Stephan Preuß StD | KU Kunst, Deutsch | Studienseminar Darmstadt |
| Jessica Rodriguez-Correal | BRH Spanisch, Sport | Schulzentrum Marienhöhe |
| Uwe Rohr | M, PH, LiG, DFB, VENN, pädagog. IT-Team Physik, Mathematik, Sport | Martin-Luther-Schule Rimbach |
| Heike Schäfer-Rehn | BRH Englisch, Biologie | Liebfrauenschule Bensheim |
| Dr. Daniela Schipke StD' | SPO Sport, Biologie | Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach |
| Bert Skusa StD | MU, LiG, BRH, VENN, pädagog. IT-Team Musik, Englisch | Martin-Luther-Schule Rimbach |
| Nora Weinreuter StR' | Bio, DFB, VENN Biologie, Chemie | Geschwister-Scholl-Schule Bensheim |

5 Studienseminarorganisation



6 Ausbildungsstruktur

Strukturmodell des Studienseminars für Gymnasien Heppenheim



Stand: 15.07.2025

EBB – Erziehen, Beraten, Betreuen

LiG – Die Lernumgebung im Unterrichtsfach innovativ gestalten

BSD – Bildungssprache Deutsch (6 Stunden, Prof- Leisen)

PF – Portfolioarbeit

BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung

VENN – Veranstaltung Innovieren in Unterricht und Schule mit dem Schwerpunkt bildungspolitisch relevanter Fragestellungen (30 Stunden)

DFB – Diagnostizieren, Fördern, Beraten

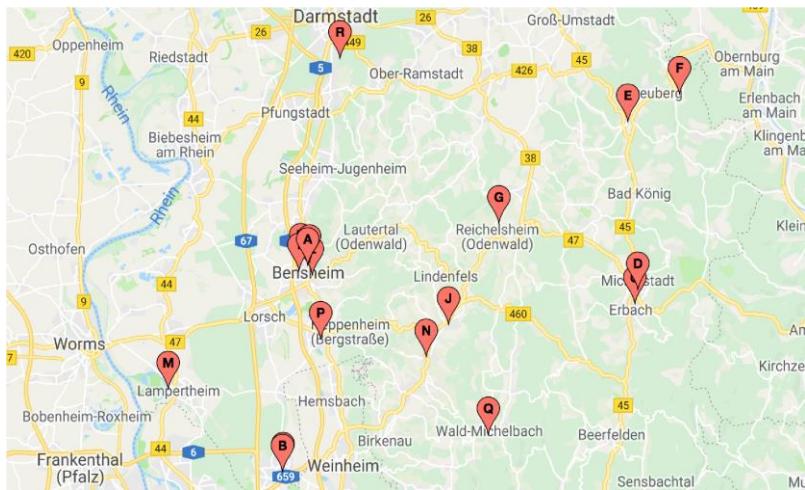
SOL – selbst organisiertes Lernen

VBRH – Veranstaltung Beratung und Reflexion von BHS (40 + 10 Stunden PF als SOL)

e. U. – eigenständiger Unterricht

7 Ausbildungsschulen

| Schule | Abkürzung | Ort |
|--|-----------|--------------------------|
| Albertus-Magnus-Schule | AMS | Viernheim |
| Alexander-von Humboldt-Schule | AvH | Viernheim |
| Altes Kurfürstliches Gymnasium | AKG | Bensheim |
| Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis | BSO | Michelstadt |
| Ernst-Göbel-Schule | EGS | Höchst im Odenwald |
| Georg-Ackermann-Schule | GAS | Breuberg-Rai Breitenbach |
| Georg-August-Zinn-Schule | GAZ | Reichelsheim |
| Geschwister-Scholl-Schule | GSS | Bensheim |
| Goethe-Gymnasium Bensheim | GBB | Bensheim |
| Heinrich-Böll-Schule | HBS | Fürth |
| Karl-Kübel-Schule | KKS | Bensheim |
| Lessing-Gymnasium Lampertheim | LGL | Lampertheim |
| Liebfrauenschule Bensheim | LFS | Bensheim |
| Martin-Luther-Schule | MLS | Rimbach |
| Schule am Sportpark | SAS | Erbach |
| Schulzentrum Marienhöhe | SZM | Darmstadt-Eberstadt |
| Starkenburg-Gymnasium | SGH | Heppenheim |
| Überwald-Gymnasium | ÜWG | Wald-Michelbach |



8 Gesamtpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer

im Staatlichen Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

Vorsitzender des Gesamtpersonalrats Schule am Staatlichen Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis gewählt:

| | |
|--------------|------------------------|
| Tony Schwarz | Vorsitzender des GPRLL |
|--------------|------------------------|

Wir über uns

Der Gesamtpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer (GPRS) im Staatlichen Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis besteht aus insgesamt 17 gewählten Mitgliedern. 15 Lehrkräfte wurden über die Beamtenliste gewählt, zwei Lehrkräfte über die Angestelltenliste. Gewerkschaftsbeauftragte der Verbände können mit Rede-, aber ohne Stimmrecht, an den GPRS-Sitzungen teilnehmen. Eingebunden in die Arbeit des Gesamtpersonalrats ist zudem der Schwerbehindertenbeauftragte des Schulamtsbezirks.

Der GPRS tagt in der Regel alle zwei Wochen im Haus der Pädagogik in Heppenheim in der Weiherhausstraße 8c. Zum Sitzungsablauf gehört ein gemeinsamer Sitzungsteil mit der Leitung des Staatlichen Schulamts. Je nach anliegenden Themen tauschen sich neben der Amtsleitung die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, die Schulamtsjuristen, aber auch die Dezerrenten des Schulamts mit den GPRS-Mitgliedern konstruktiv aus. Vor und nach der gemeinsamen Sitzung tagt der GPRS intern, und bespricht die Tagesordnung, bzw. bereitet diese für die gemeinsame Sitzung vor und nach. In diesen Sitzungen beschäftigt sich der GPRS u. a. mit Versetzungen und Abordnungen, der Stellenbesetzung von Stellv. Schulleitungsposten, mit Dienstvereinbarungen, oder auch mit rechtlichen Fragen wie der Sommerferienbezahlung bei befristeten Arbeitsverträgen oder Disziplinarmaßnahmen.

Darüber hinaus arbeiten die Mitglieder des GPRS je nach Arbeitsschwerpunkten intern bzw. gemeinsam mit Dienststellen in Arbeitsgruppen. Diese werden nach Bedarf eingerichtet. Mehrmals im Jahr veröffentlicht der GPRS einen Newsletter, der über die Schulpersonalräte verteilt wird. In der Regel einmal pro Jahr findet als Arbeitstagung auf Einladung des GPRS ein Personalrättetreffen statt. Hier legt das Gremium Rechenschaft über seine Arbeit ab, informiert über neue Entwicklungen, und bespricht in ad-hoc-Arbeitsgruppen Themen, die aus den Schulpersonalräten herangetragen werden. Eine jährliche GPRS-Klausurtagung über zwei Tage dient der vertieften Bearbeitung verschiedener Themen.

Zudem steht der GPRS im Austausch mit anderen Personalräten. Dies gilt sowohl für die Schulpersonalräte wie auch für den Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer (HPRS) im Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden. Somit ist gewährleistet, dass alle Kolleginnen und Kollegen bestmöglich beraten und in den Gremien vertreten werden. Grundsätzlich steht es jeder Lehrkraft offen, den GPRS direkt zu kontaktieren und um Unterstützung zu bitten. Die Möglichkeit, ein Anliegen persönlich vorzutragen, besteht zu den über die auf der Homepage des Schulamts veröffentlichten Sprechstundenzeiten.

Rechtsgrundlagen

§ 91 HPVG – Personalräte der Lehrer; Gesamtpersonalräte an Schulämtern

(1) Die Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, in Erziehung und Unterricht tätigen Personen so wie die sonstigen in der Schule Beschäftigten des Landes wählen eigene Personalvertretungen. Wahlberechtigt sind alle Beschäftigten, die mit mindestens vier Wochenstunden beschäftigt sind. Wählbar sind alle

Wahlberechtigten, die mindestens mit der Hälfte der wöchentlichen Pflichtstunden ihrer Lehrergruppe oder der Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit beschäftigt sind.

(2) Dienststellen im Sinne dieses Gesetzes sind alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie die Schulen für Erwachsene und die Studienseminare.

(3) Neben den bei den allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie den Schulen für Erwachsene gewählten Personalräten sind bei den Staatlichen Schulämtern für die in Abs. 1 genannten Beschäftigten Gesamtpersonalräte zu bilden. Für die Wahl, die Amtszeit und die Geschäftsführung des Gesamtpersonalrats gelten § 12, § 50 Abs. 2, 4 und 5 und § 51 entsprechend.

(4) Bei Maßnahmen, die für die in Abs. 1 genannten Beschäftigten mehrerer Dienststellen von allgemeiner Bedeutung sind, ist der Gesamtpersonalrat zu beteiligen. Bei Abordnungen und Versetzungen innerhalb des Dienstbezirks eines staatlichen Schulamts bestimmt der Gesamtpersonalrat an Stelle des Personalrats der abgebenden und des Personalrats der aufnehmenden Dienststelle mit. Nicht der Mitbestimmung unterliegen Abordnungen innerhalb eines Landkreises oder einer kreisfreien Stadt sowie zwischen Dienststellen eines Landkreises und einer kreisfreien Stadt, für die dasselbe staatliche Schulamt zuständig ist,

1. bis zur Dauer eines Schuljahres,

2. mit weniger als der Hälfte der Pflichtstunden bis zur Dauer von zwei Schuljahren.

(5) Bei Maßnahmen, die für die in Abs. 1 genannten Beschäftigten der Dienstbezirke mehrerer Staatlicher Schulämter von allgemeiner Bedeutung sind, ist der bei der für die Entscheidung zuständigen Dienststelle gebildete Gesamtpersonalrat zu beteiligen. Er unterrichtet die Gesamtpersonalräte bei den beteiligten Staatlichen Schulämtern und gibt ihnen Gelegenheit zur Äußerung.

(6) Bei schulorganisatorischen Maßnahmen nach § 146 des Schulgesetzes gilt § 81 Abs. 2 mit der Maßgabe, daß das Staatliche Schulamt das Mitwirkungsverfahren durchführt. Sind mehrere Dienststellen betroffen, so wird das Verfahren nach § 83 Abs. 2 vom Kultusministerium durchgeführt.

(7) Auf die Erstellung von Stundenplänen findet § 74 Abs. 1 Nr. 9 keine Anwendung.

§ 92 HPVG – Stufenvertretungen der Lehrer, Privatschulen

(1) Als Stufenvertretungen (§ 50) wird der Hauptpersonalrat der Lehrer beim Kultusminister gebildet. § 12 Abs. 3 gilt entsprechend.

(2) Die den Privatschulen vom Land zur Verfügung gestellten oder an sie beurlaubten Lehrkräfte sind für die bei den Staatlichen Schulämtern gebildeten Gesamtpersonalräte und den beim Kultusminister gebildeten Hauptpersonalrat der Lehrer wahlberechtigt und wählbar. § 91 Abs. 1 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.



Bildnachweis

Titelbild: © Mehmet Can/123rf.com; Seite 5: © Manuel Dahmann; Seite 6: © ammentorp/123rf.com; Seite 8: © racorn/123rf.com
Seite 19: © deniskot/123rf.com ; Seite 19: © rawpixel/123rf.com

HESSEN



Studienseminar für Gymnasien Heppenheim

Weiherhausstr. 8c 64646
Heppenheim

<https://sts-gym-heppenheim.bildung.hessen.de>